

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNG

Kompendium der Geflügelanatomie. Von Prof. Dr. med. vet. habil. *Lothar Schröder*, Fachgruppe Anatomie, Histologie und Embryologie der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin der Karl-Marx-Universität, Leipzig. Unter Mitarbeit von G. Michel, Leipzig 1979. 3. überarbeitete Auflage. 300 Seiten, 118 Abbildungen, Leinen, 20.– M.

Das Buch, das aus dem Bd. V des Kompendiums der Veterinär-Anatomie (E. Schwarze) hervorgegangen ist, liegt bereits in der 3. Auflage vor. Es wird seiner Zielsetzung, nämlich Tierärzten und Studenten als Lehrbuch der Geflügelanatomie zu dienen (nur Hausgeflügel), vollauf gerecht. Brauchbare bis gute Bilder unterstützen den klar aufgebauten Text. Sehr wertvoll ist das Kapitel «Allgemeines über den Bau des Vogelkörpers», das das Verständnis für die speziellen Verhältnisse beim Geflügel erleichtert. Behandelt wird auch die Histologie und Embryologie. Viele Hinweise über die Physiologie lockern die sonst etwas trocken wirkende Materie auf. Im Anhang finden wir eine Vielzahl von morphologischen und physiologischen Daten zusammengestellt (Huhn, Ente, Gans, Taube, Pute), die sonst unter grossem Zeitaufwand gesucht werden müssen, so z.B. Angaben über die maximale Lebensdauer des Huhnes (50 Jahre!), die Zusammensetzung der Knochenasche des Huhnes, die Hirnschädelmasse in Millimeter, die Länge der verschiedenen Darmabschnitte, die Anzahl der Trachealringe, die Wanderungsdauer der Spermien bis in die oberen Eileiterabschnitte, die Herzschlagfrequenz und sehr vieles andere mehr. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis ebnet demjenigen den Weg, der bis zu den Quellen vorstossen will.

K. Klingler, Bern

REFERAT

Umwelt kennen – Umwelt schützen (neue Broschüre)

Zürich (IC). – Die Öffentlichkeit hat Ende der sechziger Jahre die Problematik der Umweltverschmutzung zur Kenntnis genommen und zu einem Hauptthema der Diskussion gemacht. Durch die Wirtschaftsprobleme, die sich Mitte der siebziger Jahre sehr plötzlich bemerkbar machten, wurde die Umweltproblematik zwar nicht verdrängt, aber sie hat etwas an Gewicht verloren.

Trotzdem sind dem Fachmann die noch verbleibenden Probleme bekannt; diese müssen trotz Wirtschaftsrezession gelöst werden. Dabei darf nicht die Idee zum Leitsatz werden, die andern sollen..., sondern jeder einzelne kann an seinem Ort – durch sein Konsumverhalten, an seinem Arbeitsplatz, in seiner Freizeit – sein Scherfchen zur Meisterung dieser wichtigen Probleme beitragen. Dazu muss er aber informiert sein, er muss die echten Probleme trennen und von den Scheinproblemen unterscheiden können, um die wirtschaftlichen Mittel dort sinnvoll einzusetzen, wo sie am wirksamsten sind. Eine emotionell bestimmte Prioritätenliste führt nicht rascher zum Ziel.*

Es ist das Ziel der im Auftrag der Kommission für Ausbildungsfragen Ciba-Geigy, Roche und Sandoz, Basel, in deutscher Sprache herausgegebenen Broschüre (Autoren: G. Eigenmann, R.A. Kienast, M. Meier, E.P. Müller, A. Steffan) «Umwelt kennen – Umwelt schützen», die Umweltproblematik umfassend und sachlich darzustellen. Es soll gezeigt werden, dass Umweltschutz nicht nur Umwelttechnik ist, sondern durch das persönliche Verhalten mitbestimmt wird. Besonderes Augenmerk wurde auch den zum Verständnis dieser Fragen notwendigen Grundlagen der Ökologie geschenkt, so wie die wirtschaftlichen Konsequenzen des Umweltschutzes mit einbezogen wurden. Der Text dieser umfassenden Darstellung richtet sich vor allem an den interessierten Laien, insbesondere an Berufsschüler aller Richtungen. (Zu beziehen im Buchhandel, «Umwelt kennen – Umwelt schützen», Verlage Diesterweg und Sauerländer, Fr. 16.80.)

Infochem, Nr. 4/1979